

Pressesprecher Stefan Wandel | Grillparzerstr. 2 | 81675 München  
Tel: 089 9090198-1128 | Mobil: 0160 5320898 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de

**Einladung zur Pressekonferenz am 20. März: DAK-Gesundheitsreport 2014 für Bayern.**

**Schwerpunktthema: „Die Rushhour des Lebens – Gesundheit im Spannungsfeld von Job, Karriere und Familie.“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der neue DAK-Gesundheitsreport 2014 für Bayern liegt vor. Die repräsentative Studie zeigt den Krankenstand im Land und die Entwicklung der Fehltage aufgrund von psychischen Erkrankungen 2013. Was sind die Ursachen für Anstieg oder Rückgang? In welcher Lebensphase bilden sich erste Ansätze für spätere Erkrankungen heraus?

Die DAK-Gesundheit untersucht in ihrem Report 2014 vor allem die gesundheitliche Situation der 25 bis 39-Jährigen, die in der „Rushhour des Lebens“ sind. Diese für die bayerischen Unternehmen so wichtige und produktive Altersgruppe lässt sich nur sehr selten krankschreiben. Dennoch stehen die jungen Beschäftigten im Spannungsfeld von Job, Karriere und Familie gehörig unter Druck. Wer ist im Freistaat gestresster – die Beschäftigten mit oder ohne Kinder? Wie sehen Eltern in unserem Bundesland ihre Karrierechancen? Was bieten Unternehmen ihren Mitarbeitern, damit sich Familie und Beruf leichter miteinander vereinbaren lassen?

Die DAK-Gesundheit geht in ihrem Landesreport 2014 diesen Fragen auf den Grund und legt neue Forschungsergebnisse für Bayern vor. Dazu wurden Fehltage, Behandlungs- und Arzneimitteldaten ausgewertet, Unternehmensexperten angehört und eine repräsentative Bevölkerungsumfrage durchgeführt.

Vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel und einer sich verändernden Arbeitswelt gewinnt die Gesundheit der „Rushhour-Generation“ an Relevanz. Wir möchten mit Ihnen über unsere Ergebnisse diskutieren.

Zur Vorstellung des **DAK-Gesundheitsreports 2014 für Bayern** laden wir Sie herzlich ein:

**20. März 2014, 11 Uhr,  
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. - ISF München  
Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München  
Konferenzraum im Erdgeschoss**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Gottfried Prehofer, Landeschef der DAK-Gesundheit für Bayern
- Dr. Nick Kratzer, Arbeitsforscher am ISF München
- Jörg Marschall vom IGES Institut, Berlin

Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Stefan Wandel  
Pressesprecher DAK-Gesundheit Bayern

Ihr Weg zum

## ISFMÜNCHEN

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

...vom Hauptbahnhof München mit der U-Bahn (wegen geringer Parkmöglichkeiten empfohlen):  
Linie U2 (Richtung "Feldmoching") bis "Hohenzollernplatz", von dort über den Ausgang  
"Hohenzollernstr./Tengstr. (Ostseite)" auf der Hohenzollernstraße Richtung Kurfürstenplatz gehen; 2. Straße  
rechts: Jakob-Klar-Straße 9  
(Dauer vom Hauptbahnhof insgesamt ca. 20 Min.)

...mit dem Auto (vom Petuel-Ring kommend):  
Die Belgradstraße bis zum Kurfürstenplatz fahren, nach rechts in die Hohenzollernstraße einbiegen;  
2.Straße links: Jakob-Klar-Straße 9.

